

Benedikt Lika wurde am 29. April 1982 in München geboren. 1988 begann er im Alter von 6 Jahren Klavier zu erlernen. Mit 8 Jahren wurde er Mitglied der Augsburger Domsingknaben, bei denen er eine fundierte Ausbildung seines Knabensoprans erhielt. 1994 verließ er den Knabenchor und wechselte an den musischen Zweig des Gymnasiums bei St. Stephan in Augsburg. Dort erhielt er weiterhin Klavierunterricht bei Herrn Karl Fuchs, der ihn ab der 9. Klasse in die Kunst der Harmonie- und Satzlehre einführte. Ab 1997 erhielt er Schlagwerkunterricht bei Raimund Martin und schon bald erkannte P. Anselm Mayer OSB das Talent des jungen Paukers und berief ihn bereits 1998 ins dortige Symphonieorchester, durch welches er in Berührung mit den verschiedensten großen Sinfonien von Schumann, Schubert, Beethoven und Mozart geriet. Zu seinem Repertoire gehörten und gehören natürlich die alljährlich wiederkehrenden Oratorien und Messen von Bach bis Haydn. Zum Abschluss seiner Schulzeit erlebte Benedikt Lika zusammen mit „seinem“ Orchester das Highlight der ersten „Klasse Klassik“ Konzerte des Bayerischen Rundfunks, in Zusammenarbeit mit dem bayrischen Kultusministerium und dem Rundfunkorchester, damals unter Leitung von Marcello Viotti. Heutzutage ist er in den verschiedensten Orchestern im Augsburger Raum, z.B. dem Universitätsorchester Augsburg, der Philharmonie Junger Christen, dem Kammerorchester Friedberg etc. an den Pauken und im Schlagwerk zu hören. Seit 2003 studiert er Musikwissenschaft an der Uni Augsburg und konnte im Laufe seines Studiums seine Kenntnisse in Chor- und Ensembleleitung bei Bernd-Georg Mettke und Johann Winter am Lehrstuhl für Musikpädagogik erweitern und vertiefen. Parallel zu seinem Studium erhält er bei Heinz Dannenbauer Kompositionsunterricht und wurde vom Verein „Kulturland Zusam-Schmutter“ mit der Komposition eines Jahreszeitenzyklus für Frauenchor nach Texten von Elisabeth Kübler-Ross beauftragt. Im August war er Teilnehmer des Meisterkurses Dirigieren unter der Leitung von Salvador Mas Conde bei den Wiener Meisterkursen, welchen er mit sehr großem Erfolg und einem Diplom abschloss. Sein Debüt als Dirigent gab er anlässlich des von ihm organisierten Konzertes Roll and Walk to... Mozart im Kleinen Goldenen Saal Augsburg mit der Serenata notturna, der Großen Nachtmusik und den Musiknummern aus dem Schauspielregisseur.